

Es werden grössere Veränderungen auf unseren Fachverband zukommen...

Am 10. Januar dieses Jahres haben sich die Vorstandsmitglieder des Fachverbandes Metallhandwerk / Landtechnik zusammen mit der FührungscREW des Bildungszentrums zu einer Klausurtagung in Konolfingen getroffen. Zum erstem Mal in der neuen Konstellation und unter der Leitung von Hanspeter Hofer. Bei der Tagung ging es darum, die Entwicklung des Fachverbandes in den nächsten sieben Jahren zu skizzieren, Visionen zu entwickeln und Trends und die Bedürfnisse der Mitglieder zu erkennen.



Hanspeter Hofer

Präsident Fachverband Metallhandwerk / Landtechnik, Mitglied des Zentralvorstands

Président de l'association professionnelle artisanat du métal / technique agricole, membre du comité central CC



Bruno Andrey

Vizepräsident Fachverband Metallhandwerk / Landtechnik, Präsident Berufsbildungskommission und ad interim Ressort Bildungszentrum

Vice-président de l'association professionnelle artisanat du métal / technique agricole, président de la commission formation professionnelle et par intérim ressort Centre de formation



Ruth Merz

Mitglied Fachverbandsvorstand Metallhandwerk / Landtechnik, Ressort Finanzen

Membre du comité association professionnelle artisanat du métal / technique agricole, ressort finances



Christa Anliker

Mitglied Fachverbandsvorstand Metallhandwerk / Landtechnik, Ressort Wirtschaft und Kommunikation

Membre du comité association professionnelle artisanat du métal / technique agricole, ressort économie et communication



René Gujer

Mitglied Fachverbandsvorstand Metallhandwerk / Landtechnik, Präsident technische Kommission Kommunal- und Landmaschinen

Membre du comité association professionnelle artisanat du métal / technique agricole, président de la commission technique machines communales et agricoles

Hauptziel des Treffens war, die langfristige Entwicklung des Fachverbandes zu beleuchten und zu hinterfragen, Visionen zu entwickeln und zu formulieren und Möglichkeiten und Chancen für eine positive und sinnvolle Weiterentwicklung zu erkennen. Denn mit Bestimmtheit wird sich in den nächsten vier bis sechs Jahren in unserem Verband etliches verändern.

Eine wichtige Frage wird beispielsweise sein, in welche Richtung sich

die Schmiedebetriebe orientieren werden, nachdem der Schmied, mit dem neuen Beruf Metallbauer Fachrichtung Schmiedearbeiten, ausbildungsmässig ja bereits das Lager, sprich den Fachverband, gewechselt hat.

Der Fachverbandsvorstand ist sich dieser Situation bewusst und wird die Bedürfnisse der Betriebe aufmerksam verfolgen. Und dann die allenfalls – oder bestimmt – erforderlichen Strukturänderungen vorbereiten und durchführen.

Für den erstmals in der neuen Zusammensetzung tagenden Fachverbandsvorstand war die Klausurtagung eine gute Gelegenheit, das neue Jahr und die neue Ära unter der Ägide des neuen Fachverbandspräsidenten, Hanspeter Hofer, anzugehen.

Die Stimmung war gut und geprägt von der positiven Zuversicht und der Gewissheit, dass sich der Fachverband in die richtige Richtung entwickeln wird. ■